

1. Herbst

Ludwig Rellstab
D 945

Mäßig

April 1828

Es
Es
Ihr

5

rau - schen die Win - de so herbst - lich und kalt, ver - ö - det die Flu - ren, ent -
zie - hen die Wol - ken so fin - ster und grau, ver - schwun - den die Ster - ne am
Ta - ge des Len - zes, mit Ro - sen geschmückt, wo ich den Ge - lieb - ten ans

8

blät - tert der Wald, ihr blu - - - - - mi - gen
himm - li - schen Blau. Ach, wie - - - - - die Ge -
Her - ze ge - drückt! Kalt ü - - - - - ber den